



ISC'09: Kernthemen Luftfahrt, Klimaforschung, Cloud-Computing und HPC-Forschung

Daisbach/Hamburg, 5. April 2009 — Vier Themen stehen bei der International Supercomputing Conference, die vom 23. bis 26. Juni 2009 in Hamburg stattfindet, im Mittelpunkt: Luftfahrt, Klimaforschung, Cloud-Computing und HPC-Forschung nehmen in diesem Jahr einen besonderen Platz ein.

Stark diskutiert wird zurzeit in Fachmedien und unter Experten das Cloud Computing. Auf der ISC'09 ist es ebenfalls eines der heißesten Themen. Die zukünftigen Chancen durch das Cloud-Computing sowie deren Auswirkungen auf klassische High-Performance-Computing-Architekturen wie SMP-Systemen oder x86-Clustern stehen im Mittelpunkt der Diskussion. Prof. Dr. Dieter Kranzlmüller von der Ludwig-Maximilian-Universität München und der freie Berater Dr. Martin Antony Walker moderieren diesen Themenschwerpunkt am Mittwoch, 24. Juni 2009. Neben Hersteller-Präsentationen von HP und IBM gehören Vorträge des Jülicher Supercomputing-Zentrums und von Microsoft zum ersten Teil des Tages. Aus der Praxis des Cloud-Computings berichten Google, Amazon und Yahoo im zweiten Teil.

Klimaforschung ist eines der brennendsten Themen unserer Zeit. Vor allem die Politik verlangt nach Simulationen unterschiedlicher Szenarien. Die Klimaforschung ist deshalb das ISC-Thema für Dienstag, 23. Juni 2009. Unter der Leitung von Reinhard Budich, Max-Planck-Institut für Meteorologie, stellen die Klimaforschungszentren aus Deutschland, Großbritannien und den USA ihre Klimamodelle vor. Prof. Dr. Wolfgang Hiller vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung führt die Konferenzteilnehmer durch die Diskussion der zukünftigen Entwicklungen auf dem Gebiet der Klimaforschung. Ob angesichts der globalen Veränderungen ein Welt-Klima-Rechenzentrum nationale Insellösungen ersetzen muss, ist Kern einer Panel-Diskussion zum Abschluss dieses Konferenzteils.



Airbus A380, Airbus A350 und Boeing 787 sind Antworten auf die Frage, wie der wachsende Passagierverkehr beherrscht werden kann. Die Flugzeugbauer stehen aber auch weiterhin vor den Herausforderungen Energieeffizienz, Umweltschonung, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Das Thema Luftfahrt wird am 23. Juni 2009 mit Beiträgen von Airbus, Boeing, DLR, EADS und Turbomeca gestaltet. Moderiert von Prof. Dr. Isabelle Terrasse, EADS Innovation Works, diskutieren die Teilnehmer über HPC-Technologien wie die numerische Simulation von Flugzeugen oder die Analyse von Testdaten. Im zweiten Teil des Luftfahrt-Themas werden die Aufgaben, die die Luftfahrt-Industrie in den nächsten zwei Dekaden bewältigen muss, in den Mittelpunkt gerückt.

Der „Scientific Afternoon“ am 23. Juni 2009 ist der Rahmen für die 24 Vorträge, die aus 54 Einreichungen durch Wissenschaftler und Forscher aus aller Welt im Rahmen des Call-for-Papers ausgewählt worden sind. Kriterien für die Auswahl waren der Neuigkeitswert, die Gültigkeit in der Grundlagenforschung und die Langlebigkeit der Forschungsergebnisse in der Welt der Höchstleistungs-IT. Die Vorträge werden darüber hinaus von Springer Science and Business Media herausgegeben. Die 24 Vorträge werden am Scientific Afternoon in den Vortragsstrecken „Applications“, „System Architecture“, „Large-Scale System Organization“ und „General Interest Areas“ gehalten.

Alle Details zu den Themenbereichen der ISC'09 sind unter <http://www.isc09.org/cloud> (Cloud-Computing), <http://www.isc09.org/climate> (Klimaforschung), <http://www.isc09.org/aeronautics> (Luftfahrt) und www.isc09.org/scientific (Scientific Sessions) zu finden.

Seit dem 2. März 2009 sind unter <http://www.isc09.org/fees> die Seiten für die Online-Registrierung freigeschaltet. Über die Preise – die gegenüber dem Vorjahr deutlich gesenkt wurden – können sich Interessenten auf dieser Seite ebenfalls informieren.

INTERNATIONAL SUPERCOMPUTING CONFERENCE

Europe's Premier HPC Event



Die ISC, die 1986 in Mannheim startete, hat sich bis heute zur größten Ausstellung für Supercomputer, Hochleistungs-IT und technisch-wissenschaftliche Anwendungssoftware entwickelt. Die ISC'09 wird erstmalig in Hamburg stattfinden, Deutschlands größtem Hafen und einem der europäischen Multimedia-, Luftfahrt- und Technologie-Zentren. Veranstaltungsort ist das Congress Center Hamburg (CCH). Die ISC ist somit auch für international anreisende Gäste per Flugzeug oder Bahn ideal zu erreichen.

Pressekontakt:

Prometeus GmbH

Christiane Edelmann-Mohr

06203-9562415

Email: christiane.edelmann-mohr@supercomp.de